

Kuhn Rikon AG – Seit 10 Jahren gut beraten wenn's um Informationssicherheit geht.

Netzwerk

- 6 Server, 79 Desktops, 8 mobile Rechner
- Tochtergesellschaften sind autonom organisiert

Sicherheitslösungen von bw digitronik

- Viren- und Spywareschutz: McAfee AVD
- Security Management: McAfee ePO
- Lokaler Support für McAfee: bw digitronik bwPLUS
- Firewall/Gateway/Content Filter: SonicWALL TZ 170
- Remote-Kommunikation: SonicWALL SSL-VPN
- Patchmanagement: PatchLink Update
- Beratung Informationssicherheit: bw digitronik

Partnerschaft mit bw digitronik

- seit über 10 Jahren

Background

Die Kuhn Rikon AG ist ein Familienunternehmen mit Hauptsitz in Rikon/Schweiz und mit Tochtergesellschaften in Grossbritannien, Spanien und den USA. Ein Verkaufsbüro in Singapur betreut die Kunden in Asien. Kuhn Rikon AG entwickelt produziert und vertreibt qualitativ hochwertiges Kochgeschirr und Zubehör, welches gesundes und effizientes Kochen ermöglicht. Dank enger Zusammenarbeit mit Konsumenten, Kochschulen und Forschungsinstituten erfüllt das umfassende Kochgeschirr- und Küchenhelferangebot auch die Wünsche und Anforderungen der Partner im Handel.

10 Jahre Partnerschaft mit bw digitronik

Die Kuhn Rikon AG partnern im Bereich Informationssicherheit seit über 10 Jahren mit bw digitronik. Marcel Stäubli, seit über sieben Jahren Leiter Informatik, hatte schon bei seinem ehemaligen Arbeitgeber mit bw digitronik zu tun. Schon

damals hat er gute Erfahrungen gemacht und hat die Partnerschaft auch bei Kuhn Rikon AG weitergeführt. Marcel Stäubli beschreibt die Zusammenarbeit so: *«Ich schätze es sehr, dass ich über die Jahre immer mit dem gleichen Ansprechpartner (Patrik Spiess) zu tun hatte. Er kennt unser Netzwerk und die Systeme und kann entsprechend schnell eine passende Lösung vorschlagen.»* Weitere Pluspunkte sind die raschen Reaktionszeiten bei Supportanfragen und die technische Kompetenz, welche zur schnellen Problembehebung beigetragen hat. Vorteilhaft findet Marcel Stäubli auch die lokale Nähe: *«So ist in kurzer Zeit jemand vor Ort und man kann auch in Randstunden weiterhelfen.»* Auch das Lösungsportfolio von bw digitronik ist ihm sympathisch. Mit den bisher eingesetzten Technologien von marktführenden Herstellern ist Marcel Stäubli sehr zufrieden.

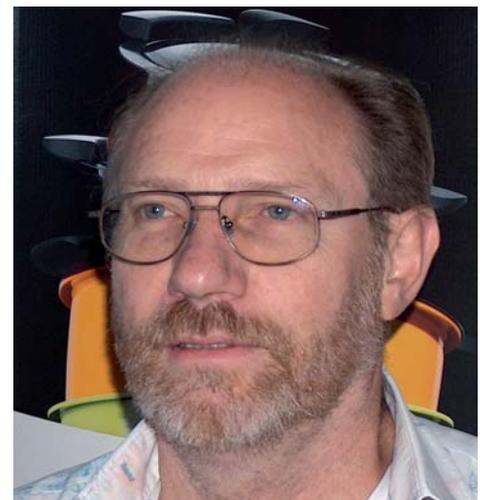
IT-Sicherheitslösungen im Einsatz

Als umfassender Viren- und Spyware-Schutz ist bei Kuhn Rikon AG seit mehr als zehn Jahren McAfee im Einsatz. Auf Empfehlung von bw digitronik wurde für das Management der McAfee Lösung das Verwaltungstool ePolicy Orchestrator installiert. *«Mit dieser Lösung sind wir in den letzten Jahren sehr gut gefahren. Wir haben keinen einzigen Virus eingefangen»*, freut sich Marcel Stäubli. Dank dem Verwaltungstool ist einerseits eine genaue Überwachung der Aktivitäten möglich. Andererseits helfen die Reports dem Management nachzuvollziehen, vor welchen Bedrohungen ihr Unternehmen durch McAfee geschützt wurde. Als Gatewayschutz mit Content Filter setzt Kuhn Rikon AG auf SonicWALL Appliances. Bisher haben sie sehr gute Erfahrungen gemacht und hatte noch keinen Hardware-Ausfall zu beklagen: *«Die SonicWALL, sie läuft ein-*

fach und schickt Logs», erklärt Marcel Stäubli. Seit einigen Monaten wurde für die sichere Remote-Kommunikation eine SonicWALL SSL-VPN Appliance ins Netzwerk eingebunden. Diese sei einfach zu bedienen, Benutzer können problemlos hinzugefügt werden und auch die Berechtigungen sind schnell definiert. Marcel Stäubli: *«Ich habe sehr wenig Aufwand mit diesem Gerät.»* Beim Patchmanagement setzt Kuhn Rikon AG auf die marktführende Lösung von PatchLink. Die Verteilung der Patches funktioniert einwandfrei und die Netzwerkbelastung ist gering.

Blick in die Zukunft

Beim Gedanken an die Zukunft kommt Marcel Stäubli folgender Satz als erster über die Lippen: *«Ich hoffe, dass Herr Spiess möglichst lange bleibt.»* Er wünscht sich weiter, dass die gute Qualität der Betreuung und Beratung weiterhin bestehen bleibt – ob bei konzeptionellen oder support-technischen Fragen. Solange dies so bleibt, sieht er keinen Anlass den Partner zu wechseln. Also dann, auf weitere zehn Jahre.



Marcel Stäubli, Leiter Informatik